Bezeigspreis:

Monattich. med Boten \$,50 Dit., urch bir Woft 3,70 Wet.

nahme ber Conn- med Beiertage. Dried und Bering non & Chr. Commer, Bab Ems und Dies.

Diezer Beitung
(Rreis-Anzeiger.)

(Rreis-Zeitung.) (Lahn-Bote.) (Rreis-Beitung.)

Breis ber Magelgen? Die einspaltige Beile 60.3 Amti. Bel.u. Berftel: 80.3 Reffamezeile 2,50.8

Musgabeftene: Dies, Rojenftrafte 36. Gernfprecher Rr. 18. Berantworllich für bie Schriftleitungs Rarl Breibenbenb, Gm-

verbanden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Anterlagnhreis.

Mr. 165

Dieg, Camstag, ben 24. Inli 1920

26. Jahrgang

## Dr. Simons im Auswärtigen Ausschuss.

Minifter Dr. Gimons nahm in feinem Schlufower gu ben jahlteichen, in der Tebatte aufgeworfenen Frigen Stellung, wobei er sich weitere Ausführungen für das Blaum des Reichstags vorbehielt. Das den einem Erfolge der Deles gation ausgesprochen wurde, lehne er ab. Er habe nichts anberes erwartet, als bag Gpa eine

everte Auflage von Berfailles

werden burbe. Das, was die Delegation beimgebricht bitte, fei fein Grioly, Soudern eine ichtere Belaftung unferer Baudlerung und unferer Birtichaft. Es fet alleibinge nicht richtig, bağ burch bie Firietung in Gpa unfere Linge gegeb, früher erichwert worden fei, Mm 10. Juli mußte Die Reichsmehr reduziert fein. Die Arbeiter- und Sicherheitswehr musten nad ben Roten ben Enbe Juhi aufgefoft ober umgeformt fein. Die bon und ju fiefernden gebilen waren ducch Die Biedergutmachungstommifiton auf 2,4 Millionen Tonnen monatlich festgesent, Erreicht fei in Gpa fur bie Rebniferung ber Reichemehr eine Frift bon feche Monaten und für Me Gutwaffnung eine Grift bon brei Monaten. Beiter hotten wir fatt 2,4 Millionen Tonnen nur 2 Millionen Tonnen gu Gefern, Gur biefe Lieferung batten wir nicht gang unbetracht Uche Werte erzieln Das feien Die guten Seiten ber 216machungen, Reineswegs fei bas ein Erfolg, mit bem wir etwa gufrieden fein tonnign. Auch er habe große 3weifel, es bie Leiftungen erfallt merben tonnett. Die Unterzeichnung des Abkommens habe einen außerordentlich schweren Bampi gefoftet. Gur eine Betweigerung ber Unterzeichnung bes Emmaffnungeprotofolls fet fein Rechtehoben barbanben gemeien Roch ebe die Unterzeichnung bes gweiten Brotofolfs erfolgt fei, habe er bie liebergengung gewonnen, dog bas gegebene Bablemmferial nicht in allen Buntten frichhaltig fei.

Benn er auf die Brauntohlen- und die Anfrenberteilung bingewiesen hatte, jo jet bas eima nicht fo ju verfteben gewesen, ale mire mit biefen beiben Mitteln Die gange Spanne goliden unferem Ungebot und ber Forberung ber Wegenielte gu beden. Er glaube abar, bag bas Rifito bei entiprechenoer Bowertung biefer beiden Buntte etwas bermindert werden fon-ne. In noch geößerem Mage aber burif herangiehung ber merichleitschen Roble. Die Rechtsfrage, Mie von berichiebeigen Rebnern jum Gegenstund ber Diskuffton gemucht worden fei, Mitt bun der deutschen Dellegation nicht zu einem Sibmbf orgen die Mulierten benugt werden fonnen; benn ebenfo, wie bie Allitierten Die Girierung Des Friedensbertrages mit (Bowalt erreicht haben tonnten, fet auch jederzeit eine Buterpreiation bee Friedenebertrages ju ergbringen. Er fonnte den Bineührungen Des Sr. v. Lerener nicht beiftimmen bag burch Roten . brichfel im Berbit und Winter 1919 bie Rechtslage in bezug auf & im herbit und ERitter 1919 bie Rechtslage in bejug auf & 18. Unner 2, Teil 8, abgeanbert fet. In Neberefugiamung mft ber Rechtvabteilung habe er ben Standpunft eingenommen, af : 18 geliendes Bertragerecht fei. Der Min'fer erinnerte baren, bağ bie Annahme bes Friedensbertrages als Rechisbafis mberhaupt die einzige Möglichteit fur Berhandlungen bau-arfiellt haben, Rechtliche Streitigfeiten maren finnios ge-Seien Auf Grund Diefer Auffafflung batten wir und gegen jebe Cinmarichorohung gewährt, die sich auf irgendwelche andere Bestimmung bezog, alls auf die des § 18, der ausbrücklich ein manquement bolintaire" verlangt. Go haben wir bei bem eigen Brotofoll unjeren Rechtsftandpunft ausbraffich protowillarlich niedergelegt und Liond George habe ihn auf ausbrudlich protofollarisch bestätigt. Das zweite Brotofell enthalte ben Artitet 7 ale Teil eines zweiseitigen Bertrages. Die Ungert worden, und er habe bem Braitbenten ber Ronfereng erflitt, er tonne nicht verlangen, dag'wir guerfe ant Chrieige empfingen und bann jugeben, bag co feine Chrfeige geweicht fet. Unjere Ablehnung des Artife! ? fet in der bei Abichtig internationaler Berträge üblichen F. um gum dusbrut gefommen, indem bas Brototoll ju referbe d'article ent unterzeichnet wurde. Durch Dieje Form wurde fesigeftelte, de der g 7 für uns nicht eriftiert. Die Anficht, duf die Gegnicht auf eine ftrifte Erfill'weig bei Priedensbertruges beneben wurden, bezeichnet ber Minifter als ferig. Wir muß ten bestrebt fein, bahin ju arbeitent, daß bie Gegner unjere Situation und die Grenze unferes Bermogens anertenuten, and mur fo murben fie einsehelt, daß auch fie ein gewiffer Intreffe an der Sprengung unferer Geffelln haben, Anderfeiss burfen wir aber nicht verfuchen, unfere Schwierigkeiten größer bingmitellen, ale fie tatfächlich find!

Er. Simone verwahrte fich gegen ben Bormurt, bağ er den Rug Stinnes ale Sachverftandigen mitgenommen habe und in babe ibrechen faffen, Er beruft fich auf jein geftrigen ausfahrungen und betont, doß eine Berbandlung in ber obtenfrage mit Cachberftandigen ohne Ding giegung 'Des arg. Stinnes unmöglich geweien ware. In ber Entwaffnungsrage tritt der Minister den fahichen Auslegungen feiner Ausührungen in ber Brefietonferens bom 19. enigegen Er habe tabel ellog an die Mundbiften Confrablerys geoagt und emeint, daß man vielleicht jemanden, der mit dieser Organimion bertraut sei, hierher bate, nar und Rut zu erreiffen. Gelliberftandlich habe er nicht einen Augenblick an die Durch ührung ber Enthaffnung burch frembe Boligei gedacht. Durch aniere Reutralienteerffarung werde nur betont, bag wir mit Belen und Ruffland in Frieden leben, daß wir aber unfere stenzen gegen die Truppen beiber Länder schügen und eutst Betretene Trumbenteile entwaifnen würden.

Sade überreichten Rote wieder. Er habe übrigens

weber Turcht vor bollicheiniftifcher Ruballerie

ver bolicheinisticher Propaganda't Unter Berbaltnis brighten berbe bon und nicht bom Rechtsfrondpunkte ausnonge Bean man bon feitelt der Entente eine beab. ruffland für den Fall einer Unterstützung Polens zu betrach-

ten, jo würde fein Deutscher fich einer jolchen Absicht ichweigend beugen ober ju ihrer Durchführung belfen. Bie bas Intereffe ber Entente an Deutschland angebe, fo glaube er nicht, bag fie eine Bernichtung Deutschlands wolle, weil fie wiffe, daß

mit Deutschland gugrunde geben

Burbe, Benigftene mußten es die Alugeren unter unferen Wegnern, und ju biefen gable er auch Llone George, Milferand

und den Grafen Sforga.

Muf eine Anfrage, ob das Scohlenabtommen ein endguttiges jei ober ob Frankreich unter gewiffen Umfinden fvieder auf ben Griedensbertrag, gurudareifen tonne, erwiderte ber Minifter, bağ bas Roblenabkommen borläufignur iftr tedis Monate gelte und bag bann neue Bereinbarungen germffen murben, Gur Genf fei une burch ben Praifognten ber Ronfereng in Spa ausbrudlich jugefichert, bag bie beutichen Borichlage gur Berhandfungsbajis genommen wurden. Enblich erwiderte ber Minister auf die Ausführungen der Abg. Frau Gender bon ber II. C. B. D., buff er auf bem Standpunfte febe. buf eine Revolution nur dann mit Baffengewalt niebergeichligen werbe. wenn fie felbit mit Baffengenalt auftrete. Gine Revolution ber Geifter werbe er niemals mit Baffen beffimbfen, Benn fich aber eine Revolution nicht auf geiftige Baffen befchrante, fonbern jur Ergreifung ber Baffen ichreite, bann werbe er ber Regierung raten, bie Gemaft gleichfalls mir Mittela ber Gowalt ju befampfen. Er, Rebner, boffe, bag ein Apbell an bie Woffen in feiner Form nörig fein wetbe. Er gab ferner ber hoffnung Ausbruck, daß auch blejenigen, die jest nich aus Burcht die Abgabe ber Waffen berweigern, das Bertranen gu ber fenigen Regierung befommen würben, daß fie fabig fei, Die Ordnung gegen rechts ober fints mit ben ihr gur Bertfügung ftebenden Dachtmitteln aufrechtzuerhalten. Er foreche bie Bitte aus, daß alle Rrafte angespannt werben mochtes, um für die Durchführung bes Protofolls größere Rube im Innern und dadurch Bertrauen auch bei ben andern Candern berbei-

#### Reicheverfehreminifter Groner.

Mis. Berlin, 23. Juli. Reichsverkehrsminister Gröner hat durch einen umfangreichen Erliff, ber soeben jämtlichen Besimten ber Bermaltung befanntgemacht wird, die Mintel geichafte als Reichebertehreminifter ibernommen. Indem er an bie treue Bilichterfullung ber Beamten mabrent bes Brieges erinnert, fpride er bie boffnung aus, bag bie often Beglohungen gwifchen ihm und ben Benmien eine gute Bürgichaft für bas einmütige Bufammemvirten aller sträfte und für bie Erfifflung ber ungeheuren Aufgaben bes wirtichaftlichen Biebernufbaues bifben mogen. Gleichgeitig wird bie Beröffentlichung affer Gefene, Bewordnungen uft, in einem neuen "Reichsverfebres Beart" befanntgegeben werben, woburch bas f878 ge-grundete Gifenbahnverordnungsblatt entbehrlich werden feil.

## Die Untersuchung über die Margvorgange.

DR3. Berbin, 23. Bulf. Der unter bem Borfit bes Staatsjefretare Stod arbeitenbe paritatijd gufammengefente Untersuchungsanoschuft im Reichemebrminifterium für bie Britfung bes Berhaltens ber Offiziere während ber Margoocgange ichhoft die Untersuchung gegen die Marinevffiziere co. Insgesamt werben 230 Difftgiere beichuldigt. Der Musichen ichlog bie Galle folgenbermußen ab: 1. bei 5 gallen ift Bern5ichlebung beautragt; 2. bei 13 Dienftentbebung; 3. bei 41 Beurlaubung; 4, bei 11 Berfegung; 5, bei 21 Umfommanbierung. 6. bei 12 Tisiplinaruntersuchung; 7. bei 120 Gallen tourbe beautragt, nichte ju unternehmen.

Bei ben unter 1 bis 4 genonnten Gallen find bie Aften famtlich bem Oberreichsanwalt jur gerichtlichen Marfiellung und ebtl. Aburteilung übergeben worben. Außerdem wurden in weiteren 30 Sallen bie Amtrage 5 bis 7 aus ben gleichmit Grunden dem Reichsanwalt überwiefen. Die Referate für die Beamfen und bas Unterperional ber Marine werben in en nachften Tagen ibre Arbeiten abgeschloffen beben. Beichulbigungen gegen Offiziere aus ber Reichswehr liefen im gangen 509 ein, wobon gurgett 360 erfebigt weiden. Als Rebifionise inftang für bie angeblich wegen ihres Berhaftens in ben Dargtagen entlaffenen Unteroffigiere und Mannichaften ber Reiche webr ift ein Referat eingerichtet worben, Das mitten in bier Arbeit ftebt.

M3. Dreeben, 23. Jufi. Wie wir ton guftanbiger Stelle erfahren, wurde bas Freiforps Aulod plaumagig feit bem 15. Juli aufgelofe, Es befinden fich jur Beit nur noch Teile bes ehemaligen Greiforps als Ziviliften in und bei beitbain, die aber ebenfalls nach and nach abtransportiert werben. Wiberftand gegen die Auftojung wurde nicht geleiftet. Michtig ift nur, bağ eima 11 Unteroffiziere und Manufchaften im Bus Sammenbring mit bem Ropp Butich fich feit Mars in Unterfuchungebaft befinden.

## Die ftreng nentrale Saltung Dentichlande.

Die Berlin, 23. Buli. Die beutjuje Regierung bat in Befratigung ber geftrigen Auszuhrungen Des Minifters Des Mengern, Er. Gimone, nochmale erflaren laffen, caf fie fich in bem ruffifch-polnifden Rrieg ale vollig neutrat befrachte und alle hantiungen unterfaffen werbe, Die als Begunftigung ber einen ober andern Bartei aufgefant werben tonnten. Damit bat fie etwas nur Gefbitverftanbliches ausgesprochen und wie mit Gennatuung jeftgestellt werben fann, die Billigung familicher Barteten gefunden, fo baß fie in ber Lage fein wurde, auf die einmutige Saltung bes gefamten benifchen Boltes bingmweifen, falls etwa bon irgenbeiner Geite an fie bas Anfinnen gestellt wird, bon ihrem Standpunft ftrengfter Rentralität in irgendeiner Beife abzuweichen. Der Gebante lage ja unbe, und gewiffe Melbungen aus dem Auslande icheinen Darauf hingubenten, daß er icon greifbare Formen angenommen bat, bie ben Bolen für ben ichlimmften Goll veriprochene Dilfe ber Berbanbeheere eurch Deutschland hindurch und unter 311-

aufpruchnahme beuticher Berfehremittel an die bedrohte Sront ju bringen oder den deutschen Often gem Mujinarichgebiet für die Berbandstruppen zu machen. Diesem Ber-langen zu entsprechen, hieße jedoch zweiselios die polnische Sache unterstüßen, und Deutschland würde fild, damit eines Bruch's der Rentralität schuldig machen, aus dem die Russen ebenfalls die entsprechenden Folgerungen gieben könntent. Anderseits ist Borsorge getrossen, daß er deutsche Grenzeschutz völlig gleichmäßig beiden krieglübrerden Partielen gegenüber wahrgenommen wird, das beist vor allem, daß eine über die Grenze freiwillie aber gesenzen geschutzen geschieben bei Grenze freiwillie aber geschieben geschieben bei Grenze freiwillie aber geschieben geschieben bei Grenze freiwillie aber geschieben gesc etwa über bie Grenze freiwillig over gezwongen übertretenbe Truppenteile ben Rriegogebrauchen entipcecheno entivaffnet werben. Ob unfre eignen militarifden Machtmittel ausreichen, um biefen Anforderungen ber Rentralitat ju enisprechen, icheint noch nicht bollig geflart, und im Busammenhang mit biefer Frage bat die beutiche Regierung, wie fcon mitgereilt, eine Rote an die Berbandemachte gerichtet, in ber fte auf Die Rotwenbigfert einer genifgend geficherten Ofigrenze berweift und bon ben Dagnahmen Renntnis gibt, Die fie jur Erreichung ei.jes Bwede für erforderlich balt und eingeleitet bat.

Biemlich übereinstimmend wird fier bie Meinung bertreten, bag bei ben Ruffen feine Reigung beitebt, Die bentiche Grenge gu überichreiten. Um entichiebenften tommt bieje Auffasjung, wie ja ftete, in ber interabitalen Breffe gum Liebrud, wo der unabhängige Reichstageabgeordnete Dr. Preitscheid nochmals die Bebambtung, die bolidewiftige Begierung beabsichtige, ben Krieg nach Deutschland bluein gu tragen, als falfc ertiart, im binblid jetoohl auf bie imeberholten Erklärungen der Sowietregierung wie auch auf Gründe der Bernunft. Dieselbe Ansicht vertritt die kommunistische Rote Fahne, wenn sie ichreibt:

Bir beutichen Kommuniften baben fets erflart und etfloren auch beute noch, daß die beutiche profetarifche Rebolu-tion allein die Sache ber beutichen Arbeiter ift, und bag fie nicht mit Silfe ber Roten Armer Sowietruflands gunt Sieg geführt werben fann. Wir wiffen uns carin mit unfern fiegreichen ruffifden Bribern burtaus einig. Die Ruffen werben bie beutiche Grenze nicht überichreiten, fte werben ber beutschen Gegenrevolution nicht den Gefallen tun, einen Borwand jum Angriff auf Rugeand und gur Errichtung ber Militurbiftagur in Deutschland gu geben.

Ginen ahnlichen Gebankengang aubert ber hiefige Bertreter ber Cowjetregierung, Biftor Ropp, Der im S-Uhr-

Albendblatt erflart:

3ch mochte bem weitverbreiteten Glanben entgegentreten, bağ wir nach Oftpreugen ober fiberhaupt nach Deutschland einmarichieren wollen. Das wolfen wir ous amei Grunden nicht. Erftens wurde Diefer Ginmarich ben Brieg mit einem Lande bebenten, mit bem wir in Frieden leben und mit dem wir die wirticheftlichen Begiehungen anigenehmen bringeno wünfchen. Zweitens aber tonnte ein ruffifder Einmarich in Ditpreugen unmittelbar bie icharifte nationale Reaftion in Deutschland berbortufen, und bir Gegt ficherlich nicht in unfern Abfichten. Aud unfer milttarliches Borgeben zeigt, bag wir Oftpreupen richt bedroben. Wit haben ja Litauen geräumt (?) und bamit den bequem-ften und nachftgelegenen Beg nach Deurichland aufgegeben. d muß es wiederholen, wir benten nicht baran, in ein Lond eingubrechen, mit bem wir enge wirtichaftliche Begiehungen berbeitvünschen.

Aber auch in ben Blattern ber Richten wird bemenfenswerterweise immer mehr ber Stonepunf' vertreten, bag Die Bahricheinlichkeit eines bolfdewitifchen Ginfails Oftprenfien nicht fonberlich groß fet, was natürlich nicht ansichließe, bag wir Die bentbar forgialtigfen Gicherangsborfebrungen an unfrer Oftgrenze ergreifen mufjen. In biefer Sinficht afferbings weicht bie bon den Red,topoliiffern bertretene Auffaffung ftart ab bon bem Ginopuntt ber Unabhängigen, Die, alter Gemobinbeit getreu, in allen militärischen Magnahmen bie Gefahr ber Gegenrebolution bottfern und fie baber nach wie bor betampfen. Aber abgegeben babon besteht Uebereinftimmung bei allen Barte.en, baft bie Regierung mit ihrer Reutralitäteerflacung bas Richtige getroffen bat und alles tun muß, um fie aufs peinlichfte burchguführen.

## Die ruffifde Untwortnote au England.

DR3. Rotterbam, 28. 3uff Dem Manchefter Bugrbion gufolge wird in der ruffifden Antwortnote außer bem ichon Befannten noch bargelegt, Die Colojetregierung meigere fich bestimmt, mit inem Bertreter bes Genera. Weigere find bestehmt, mit intell Seiterer bee Generale Wrangel zusammenzukommen ober seine Sache anzuerken-ven. Die Sowjetregierung sei bereit, jeinen Trappen und ben unter seinem Schup befindlichen Persollen Sickerheit zu gewährleiften; auf der andern Seite berfangt ist bebingungsloje Uebergabe ber gangen Salbiniel Brim. 2818 ben Bolferbund angeht, fo weigert fich bie ruffiche Regierung fich an bie Borichriften biefes Bundes gu halten, ben fie einen Bund ber berbundeten Regiernagen nennt Die Untwort weift barauf bin, daß bas Beffeben des Bundes Rugland niemals amtlich mitgeteilt werden fer. Die Golujetregierung betont, daß trot ter Beftimmungen bes Bollepbunbefapes bie Berbandemachte nichte geton hatten, als befannt geworben fei, daß Bolen einen Angriff auf Rugnicht ein, warum fie fich fest, wo Polen bon einer Ratus freepbe in bem bon ihm begonnenen Ariene beereht merbe, bem Bunde unterwerfen folle.

#### Mostan lehnt Die Bermittlung von dritter Seite ab.

Ro. Barichan, 23. Juli. 3n der Arage Des Grietute folgt, entwidelt: Die Ruffen jeben bie Rampfe über ben Bertpuntt, an dem der Stillftand einereten follte, berans fort. Die bereite Montag friih berrichende Huffaffung, bag andre Schritte als eine Bermittfeng ber Berbandemachte notwendig felen, bat fich ingwiften bestätigt. 3m Laufe ber Racht jum Dienstag ging ein unmittelbarer Guntipruch aus Mostan ein, ber wegen ber atmojpharijchen Störungen verstümmelt angefommen ift und am Dienstag nuchmals aufgegeben wurde. Die Rufen febnen darin die Bermittlung bon britter Seite ab und berlaugen unmittelbare Berhandlungen mit ber polnischen Regierung. Rach Eingang Diejes bebeutungsbollen Funfipruche trat ber Beiteidigungsrat sofort gusammen und beriet bis in die jruben Morgenstunden des Mittwochs alle militariid,eu jowie aufer- und innerpolitischen Fragen, die den Krieg betreffen. In erfter Linie wurde beschloffen, ein Ministectum der notionalen Berteidigung zu bilden; in diesem sind alle Parteien vertreten. Gleichzeitig wurde ein Aunkpreich formuliert, in bem fich biefe neugebildete Regierung im Ramen Polens unmittelbar an bie Mostauer Regierung mit ber Bitte um Baffenruhe wenbet. Der Brafibent des Minifterums foll ein Mitglied der polnischen Boltspartei, magt-icheinlich Bitosch, jein. Als sicher gilt die Ernennung bes Sozialbemotraten Dufginfti jum Minifter bes Neugern. Die Bestätigung biefer Ernennung burch Bilfubiti wird eine Wendung in ber polnischen Bolitif bedeuten und fann ben Ruffen wenn fie wirklich berhandeln wollen, ben Ents folun biergu erleichtern.

Gine amtliche Mitteilung bejagt, bag fich ore Regierung jur Bergutung falicher Alarmgeruchte gur Cinfuhrung ber militariichen und politischen Benfur entiatoffen hat. Dieje foll durch jeder Redaftion jugeteilte Beamte ausge-

Das Blatt Republit veröffentlicht eine am 8. Dezember b. 3. im Ramen ber Berbandsmächte bon Temenceau unterzeichnete Rote über bie polnifche Ofigrenze. Dieje bildet oanach im allgemeinen die Buglinic. Das Cholm-gebiet wird Polen zugesprochen, Breft-Litowit verbleidt Ruß-land Baranowitschi und Grodno sallen nicht an Polen, bogegen erhalt es Bialbftot fowie die Goubernements Auguftrine und Suwalfi.

Die Mitglieber ber frangofifden Militarmiffion erhöhern Staben an ber polnifdstuffifchen Rampffront berwandt zu werten. Aus Paris werden für den Gall der Fertsetung des Krieges größere Unterstühungen in Ausicht gestellt. Rach einer Abendzeitung foll die englische Regierung ihr Desintereffement an bem polnifchenififden

Sanflift ausgesprochen haben. Der beutiche Gefandte Graf Oberndorf reift morgen ane Barichau ab, um einen langern Urlanb angutreten. Ms Bertreter Deutschlands in der fritischen Beit berbleibt

Leoationerat v. Dirtien hier.

#### Die Ruffen.

Die Comjetregierung halsftarrig.

Da Rotterbam, 23. Juli. Tem Mancheffer Guardin aufolge wird in der ruffischen Antwortnote betr. ben Waffenfilliftand (R. B. 548) außer bem ichon befannten noch folgences

Die Sowjetregierung weigere sich bestimmt, mit bem Bertreier des Genedulis Erangel gusankordnzukammen ober feine Cache anguerfennen. Brangel wird baueend ber meuternbe General genannt, Die Sowjetregierung ift beceit, feinen Ernppen und den unter feinem Schut befindlichen Berjonen Sicherheit ju gewährleiften. Huf ber anderen Geite berlangt fie bedingungelofe Uebergabe ber gangen halbinfel Krim, mio aller barauf befindlichen militarifchen Borrate Bas ben Bollerbund augeht, fo weigert fich die ruffille Megierung, fich an die Borichriften Diefes Bundes zu halten, den fie einen Bund ber alliterten Regierungen nennt, Die Rutwort weift dorauf bin. daß bas Besteben diefes Bundes Mugland niemals amtlich mitgeteilt worden ift und bag fie alles, was es bon bem Bunde weiß, aus ben Zeitungen erfuhr. Die Gowjetregiarung betont, daß trop ber Bestimmungen des Bollerbundfages Die Allierten nichts taten, als befinnt wurde, daß Bolen einen Angriff auf Rugland beabsichtigte. Tafer fieht bie rufftiche Regierung nicht ein, warum fle fich jetzt, mo Bolen fich bon einer Statoftrophe in bem bon ihm bogonnen Rriege bo droht fieht, bem Bunde unterwerfen foll.

In ber Unterhansfigung erflarten in ber Debatte Asquith und Lord Robert Cecit, es fei gu beffingen, daß die Intervertion des Bolferbundes in den ruffifcht polntichen Ercit nicht cher angerufen fei. Diefe Musfühungen gabent Lione George

Berantaffung, ju fagen, die jungfte Untwort Mostans bruchte eine große Migaditung für ben Bollerbund jum Arsorud.

Da. London, 28. Juli. In einer won Reuter berbrei teten Mitteilung beißt es, aus ber ruffifchen Rote gebe beutlich herbor, daß in Mostan zwei Parteien, eine Mriegs und eine Friebenspartei vorhanden feien. Welche von beion: Die Dben hand behalte, werde fich wahrichelnlich noch End; der Woche

Der Streit um Die Bermögensabgabe.

M3. Wien, 23. Jud. Heute begann die Rationalben-fammlung die zweite Lejung ber Borlage der gemen einmaligen Bermogensabgabe, die noch in diefer Woche verabidievet werden foll. Gegen diefe Durchpeitschung einer fo wichtigen Bortage hat bie Finangpreffe lebhaften Einspruch erhoben. Snocht ber Berichterftatter Weiftirchner als der Sprecher der Engialdemofrat ten, Dr. Bauer, wiefen biefen Gin pruch als unbecech igt gurud, ba bie Borlage ichon ein halbes Jahr auf ber Tagesordnung ber öffentlichen Erörterung gestanden habe. Sie ftellten bie Bolemit biefer Breffe ale Berfuche bin, Die Bermogensabgabe mittelle Mufhegung bes Mittelftanbes jum Beften bee Großtapitale ju Gall gu bringen. Dr. Bauer machte in feiner Rebe eine Auffeben erregende Enthilliung. Er fiellte namlich feft, bağ Bertreter ber Banten, ber Induftrie, der Benbellstammer und ber Abgeordnete Friedmann Besprechungen abgehalgen haben, um den Wiedergutmachungeausschuft jum Cinipruch gegen die Bermögensabgabe all mit gewiffen Bestimmungen bes Friedensbertrages bon Saint Germain unbereinbar gu veranlagen, einem Einspruch, ben diese tatsächlich auch cehoben haben. Dr. Bauer kennzeichnete die Teilnahme bes Abg. Friedmann an diefer Afrion als hochverrateriich und gab finter bem Bedauern, daß feine berfaffungemäßige Bestimmung, um ben Abgeordneten Friedmann gur Beruntwortung gu gieben, befiehe, biejen ber allgemeinen Berachtung pris.

Bon ber talferlichen Familie. Der vormalige Bentiche Aronpring ift gestern nachmittag nach Doorn abgereift, um anlählich bes Todes seines Brubers, des Bringen Joachim den Eltern einen Besuch abzustatten.

Unterredung mit bem Gronpringen. Chicago Tribune" entnimmt bie "Boffifche Beitung" einen Boricht über eine Unterredung mit dem Kronprinzen in Wieringen. Der Kronpring erklitte es für unter feiner Burbe, ju flieben, und fei fiberzeugt, in einiger Beit mit Buftimmung ber Entente feine Freiheit tolever ju erllingen. Er hatte niemals fein Ehrenwort gegeben, nicht zu fliehen. Er werde und, nicht üben wortht, fonbern ftebe unter bem Schute bes Burg:emeiftere.

Bien ale Bolichewitengentrum. Die "Rene Freie Breffe" will erfahren haben, daß in Ententefreifen Ber-Rimmung über ben neuen ofterreichischen Bertrag mit Gowjet. rufilland besieht. Wan glaubt, bag die Erridaung einer bols ichewistischen biplomatischen Bertretung in Wen eine Möglichteit für bie wirkiame Berb.rditung bolichewiftischer Ibeen gu ichaffen geeignet fei, woburch Bien bas bolfchewiftische Bentrum in Mitteleuropa wurde. Demfelben Blatt gurifge tra gemag dem ruffifd ofwrreichifchen Abkommen ber ruffice Bettreter Narozawoth hier ein, deffen Tätigkeit fich ausschlienglich auf die Angelegenheiten ber Ariegegefangenen beideraft.

Folgen bes Reitunfalle Gonig Cgriftans. Der banifche Ronig muß nach feinem Reitunfall, bei feinem Befuch bon Nordichlestoig bas Bett haten, und zwar infolge einer bebeutenben Bhitanfammlung im Aniegeleut. Das Binte Bein ift gurgeit freif, auch am rechten Bein bat er infolge eines Suffchlage eine bedeutenbe Berlegung erlitten. Man rednet damit, daß ber Abnig erft in einem Mouat wieder beci gestellt sein wird. Infolgebeffen ift feine Reise nach Island auf ben September berichoben worden.

Die fprifde Ungeleganheit, Bie Der "Betit Bariffen" mitteil, ift aus London in Paris die De beicht eingetroffen, bag Emir Geffat bie bon bem frangofifchen Oberbefehlehaber in Sprien, General Gouvand gestellten Bedingungen angenommen habe. Er habe fich alio bem am 18. Juli abgelau-jenen. Ultimatum gefügt. Man habe aber noch Bomfen wegen er Michtigkeit, ba bieje Welbung aus englischer Quelle ftamme und eine offizielle frangoftiche Bestätigung nich nicht borliege.

Große Arbeiterentlaffungen in America Der "Telegraaf" meldet aus Condon: Wie ber Berichterftatter ber "Times" in newport feinem Blatte mitteilt, entlägt bie Bennipfvanian Railwan Company iparjamfeitebalber eiwa

21 000 Angehörige ihres Berfonalis. Es follen noch weitere Sporiamfeitemagnahmen get of en werben.

je bei

effitti

at tric

eneu

em jo

anat

en & есний

n-laben

n Die

Mile E

mirb at

Pans be

ingeric

corgen

arben,

Mottrob

Dir fin

diamer.

reide

Eagle D

Mintes.

dicieut.

rechi T

Enembel

intere

bahre

matten.

neror

als ger

Scrien

mitret.

-Side of

berb o

fil a

des M

fann.

10 Mg

Beibeh

heier

tent

世紀

leiftun leiftun

Hicke

ito ba

Lie Rreistagswahien im Gaargebiet. Die am Conntag vollzogenen Rreistagewarten gingen in allgemeinen unter großer Teilnahmelofigfeit ber Bevolterung por fich Raum die Balfte ber Babler Durfte burchidutts ich bon ihrem Recht Gebrauch gemacht haben. 3m Land-tiets Saarbruden, wo die Bahlbeteiligung bis auf 30 Brogent berunterging, ichnitt berhaltnismäßig am begen bie von der Deutschen Boltspartet aufgestellte "Bireschaftsliste" ob. Größeres Interesse konzentrierte sich im Kreise Merzig auf des Duell zwischen Zentram und Sozialdemotratie, woraus ersteres als Sieger bervorzing. Im Kreise Saar-louis erlangten die Unabhängioen unter Sinzurechnung der ale "fremblanbifch" angesehene Lifte Sabrier Die Debibeit.

#### Une Grobing und Rachbargebteten

:!: Langenichwatbach, 23, Juli. Gin Großfeuer gerfiorte Sametag nachmitting zwei große Doppelicheunen und eine eine fache Scheune, Die mit Borraten reich geffillt war. Die Bles. babener Teuermohr mußte jur Sis eleiftung berangezogen werben, um ein Uebergreifen bes Brundes auf eine Angab? anderer Webande gu berhüten.

11: Marburg, 23. Juli. Bei bem großen Sofzvertauf der Cherforfterei Marburg ging ber stauf ehr falcoppenb. Rabelhols fand tanm jur Galfte gu mußigen Breifen Aban (Laubholz) Buchen- und Eichenstammholz fand tein. Abnahme und blieb unbertauft. Die Raufimluft und Burfichaitung ber Raufer war febr groß. Dbwohl die Foribehorce bie Breife gang bebeutend ermäßigt hatte, wurden Gebote taum ju 50 Brogent der ichon herabgesetten Breife abgegeben.

:!: Rubenach, 20. Bult. 3m unteren Tene unieres Ories hat die Mau', und Alanenfeuche einen bedeutlichen Umfung angenommen. In ber leiten Woche mußten berichiebene Etud Grof- und Aleinvieh abgeschlachtet werden, wahrens einige Tiere eingegangen find. Geftern ift einem Dublenbefiber ein großer prachtvoller Dchie infolge ber Genche eingegangen, poburch bem Befither ein enormer Schaden ent

:!: Frantfurt, 23. Juli. Trei Frantfurier Sandlunge gehilfen, die einen Marburger Dentiften um fein gehamfteries Bolo im Werte bon fiber 40 000 Mart mit gwei Brieftaiden voll Beitungeblitter preliten, murben bom Ccoffengericht gu 2 1 und 6 Monaten Gefängnis verurteiet. -Ein graftfahrer follte für einen jungen Mann gwei Automogneten beforgen, für bie jener einen frangoftichen Offizier angeblich als Raufer hatte. Statt beffen erichienen aber zwei faliche Ariminatbeamte, die die Magneten beichlignahmten, während er die richtige Ariminalpolizei untelephonierte und in einem Auto Dobonfuhren. Rach allerlei Irriahrten konnten jie eingeholt und ihnen bie Magneten wieder abgenommen werben Glugerbem erhielten fie bom Schöffengericht Gefängnisftrafen von 2-- Die Arbeiter Wegel, Rohrbach und Ebert, Die in ben Bedürfnisanstalten nachte die Bleirohre Beifchnitten und geftoblen hatten, jo daß die Unftalten geichloffen werden mußten, erhielten feber ein Jahr Gefangnis und murben

:!: Und Deffen, 23, Bul. In Beffen fanden Countes an gabfreichen Orten Rundgebungen ber Bauern gegen Die Wiedereinführung der Druichpramie und ber Biegemeifter ftatt. Eine bon über 2000 Bauern besuchte Berfammeung in Darmitabt erffarte fich icharf gegen die erneute Einfahrung ber Drufchpramie und berlangte ein beitliche und greichmußigt Begahlung bes Brotgetreibes. Die beffifchen Landwirt betrachteten es als ihre felbstberftandliche Pflicht, die Stadu gu beliefern, wollten aber nicht, daß wiederum Unglieden in bie Meihen ber Bauern getragen werde. Das Wiegemeifter Suften befine ber Bestechung Ture und Tor. Es wurde einstimmig be-

ichloffen, mit Wiegemeistern nicht zu dreichen.

#### Ans Bad Ems und Hingegend.

Kurtheater. Bujammen mit "Rigoletto" und "La travia ta" bilbet ber "Troubokbur" einen Sobepunkt in Meilie Berbi's fruchtbarem Schaffen. Seine tompositorriche Eigenan ift, wie in fast allen feinen Opern die nämliche, ein haften nach Gifeft, uitmotivierte bynamijche Kontrafte, letbenichaftliche Wefühleausbruche, mit einem Bort: eine für unjere Begriff in fügliche, rilitgratioje Mufiziereren Smm-foin ift gered

### Eremben girin. Moman ben E. Dreffel

open feinerfeits brudte Schwefterdens Sand fo berg-

haft, bag fie leicht aufichrie. Dann ftoben fie hinaus wie ber Wind. Muf ihren

Schwingen laftete feine Gorge mehr. Bludliche Jugend! Borner Schidte ihnen einen Blid nach, voller Stolg und Wehmut zugleich.

"Richt murgelecht," feufate es in ihm. "Beschneide ich die wilden Schofflinge zu ftart, bringe ich mich um ben ersehnten Schatten nach beißer Tagesmuh'. Mag es benn machien nach Gottes Willen, es ift ja tein unedel Bemachs, das fremde Reis."

Sven mar abgereift. Und fehlte allen im Saus, ber frijche Junge, der immer liebenswurdigen humors und luftiger Be daftigfeit gemejen.

Ceine Edulgeit, Die folgenden Studienjahre auf dem hannove iden Dointednil'um hatten bem Borneriden Saufe viel junges Bolt gugeführt, und Frau Mugufte fab ben fehnlichen Bunich zwanglofer Begiehungen gu den befferen Familien ber Stabt vollauf erfüllt.

Spens Mbmefenheit bielt nun die Freunde ferner. Rach und nach bijeben fie aus, und es mard ftill in der Billa. So ftill, daß Frau Borner, die fich mohigefühlt in dem lebhaften Treiben und fich, bant ihrem natürlichen Mutter-wig, ihrer herzlichen Unte Inahme auch ber mobernen, anipruchevolleren Jugend gegenüber gu behaupten gewußt, nun Langeweile befam und baran bachte, Lifa ein Jahr früher in die Gefellichaft einzuführen, als eigentlich beab-

Das Rind gefiel ihr legthin überhaupt nicht recht. Go recht bligvergnügt in fprubelnder Jugendluft hatte man

Bifa allerdings taum gefannt. Es mar immer etwas Gefettes, Frühernstes in ihr gemesen. "Das Erbteil ber Eitern," hatte ihr Mann gemeint. "Dent' boch, mas bieje beiden burchtampfen, überwinden mußten in langen, berben Trennungsjahren, ehe fie den herzensbund mit fpater Che besiegeln durften. Und danach, was hat die arme Frau erlitten, bevor fie bas Rind gur Belt brachte. Go fcmere Gemutsericutterungen mußten auf es gurudwirfen. Darum wendere ich mich gar nicht über ben ernften Grundzug in Lifas Ratur und meine auch,

Diefe Sinnigleit tonne une nur fleb fein, benn fle verrat Befühl. Ro, fhangeriich ift die Afeine beshalb nicht. Dafür forgte icon Goens muntere Lebendigteit, Die fie immer, folich lachen hören, als wenn der große Junge feine Schnurren mit the porhotte."

Ra ja, bis gu feiner Abreife, die bald nach jenem vater. lichen Gerichtstag erfolgte, mar fie benn auch wie in Freude getaucht gewefen. Run mar er fort, und pon

ba an batierte eigentlich ber Umidmung.

Jeht saß sie juil herum, wie ein mauferndes Bögelchen. Was von ihr verlangt wurde, tat sie; ha'f im Haushalt, worauf Mutter hielt als tüchtige Wirtschafterin, spielte und sang, wenn Mutter mal auf Musik versessen war, aber es geichah alles luftlos, auch nicht mit ber Gemiffenhaftigfeit, Die bem Rinde fonft bei der geringfügigften Sache fo rührend eignete.

Gelbft ihr Lefefrangen vernachläffigte fie, und in

Baters Bertfiatt ging fie gar nicht mehr.
Das war bas folimmite, obicon Mutter es andererfeits

für bas befte erachtet hatte, wenn es nicht eben zu vermunberlich gewesen mare.

Benn Lifa bas Tonmodeln fein ließ, mußte es gang

befonderen Grund haben.

"Bater mag es nicht gern," hatte fie mal gefagt und babei feuchte Augen gehabt. Aber gerabe er, ber feine damalige Barbarei natürlich auf jede Beife gutzumachen suchte, hatte, die Kleine icharf ins Auge nehmend, eines Tages icherzhaft geäußert: "Lifelden, haft du den Weg zur "Tonbude" verloren? Wie wär's jest mit 'nem Benbant gur Froichichale ?"

Sie hatte den Ropf geschüttelt. "Es ift ja doch blog Allotria, Bater. Dafür bin ich mir gu fchade." Und hatte Dittmariche Mugen gemacht. Genau wie ber Sauptmann, ihr Bater, ben man allerdings nur im Bilbe gefannt, hatte fie dreingeblidt. Bunderlich genug fab die große, felbst-bewußte und ftolge Rube in ben blutjungen Augen aus.

Aber was war denn nur mit ihr los?

Sehnte sie sich nach Sven?

Sehnte sie sich nach Sven?

Auch nicht. Denn sie sagte ohne heimliche Sorge bei Gelegenheit: "Wutterchen, wie wundervoll ist's doch, daß Sven soviel Schönes zu sehen bekommt und nach Herzenstust studieren darf. Wie sreue ich mich für ihn. Paris gefällt ihm herrlich, er ist ganz begeistert, und seine Zeit des gemis keine persorene." ba aemin feine verlorene."

Bean er fich nur nicht 'ne frangoniche Frau mit bringt," hatte fie barauf, tatfachilch ein wenig unrubig gemeint, und Lifa gelacht: "Bare das ichlimm? Die Frangofinnen find gewandte, ge ftre che Damen und aud arbeitfam. Unfere Rrangden grangofin gum mindeften it es, und fie verfichert, ihre Landsmanninnen feien nicht weniger benn Berpuppen, fondern in vielen Fallen mit ihrer Gefchidlichteit, ihrem tlugen Ropf ein Schaf fur ben

Alfo auf diefe Berlen ichien Bifa nicht eiferfüchtig & fein und ebensomenig febnfuchtstrant, benn fie gonnte bem Ausreißer herglich den flotten Barifer Mufenthalt, Demn 9 handelte es fich lediglich um eine allgeme.ne, gegenstands lofe Schwermut, taltmierte Frau Auguste fchliegiich, die in Diefen Jungmadchenjahren mitanter vortommt.

Die überwand man am ficherften mit Berftreuunge. Und ba fie felter ihnen nicht abhold mar, fo murbe 2010 ausgeführt, und ein Birbel von Bergnügungen aller at

umfreifte fie alsbald.

Die Billa Mu jufta öffnete ihre gefchmadvollen, ichent Raume einer Gefellichaft, ju der Rang, Reichtum, Biller ichaft und Runft ihr Kontingent fieliten, benn Bornets nun langft gu ben oberen Begntaufend gehorend, gatttes

ebenfalls als Großmacht mit. Gelbstredend brangte fich die heiratsluftige herrenmet um die anmutige Bflegetochter des glangend fundieden Saufes. Indes, einftweilen blieb bas berg ber fleinen heiß timfdmarmten Lija völlig intalt. "Es hat eben bild blut, bas reigende Go bijichchen," feufgten bie Berehrer bei talten, jungen Schonheit, und Lifa, ber gefällige Freun binnen gern derartiges gutrugen, borte es wirflich nur mit einem fühlen Rigenlachen an.

Beit ftarferen Cindrud machten diefe, von der Todie übersehenen Suldigungen auf Frau Augufte, die fleifig um chan hielt unter ben Freiern und fich ju gern in ber Bel fiellung, Schwiegermutter eines Mannes von Rang, an liebsten eines abligen Offiziers, zu werden, wohlig ionnis. Ihre Schwäche für klangvolle Ramen war nur gewachten mit ihrem Reichtum.

Gegenwärtig ftand Lifa in einer duftigen Toilette von blaftrofa Rrepp por bem großen Spiegel ihres Bimmets Brufend hielt fie ein Bewinde toftlicher Malmaifonrojes gegen ben durchlichtig feinen Stoff ihres Rleibes.

Definingen murbig betvortreten fleg. Go er nur justmarien ni die bewührten Leiftungen des Mainger Enfenbte hingewicjen, effen Spiel Gel. Clara Beller aus grantiuri gefanglich barftellerifch auf bas Befte fronte: Der Beffall galt auch em ichmiegiamen Orchefter und ber wirfungswollen Regie. - Radfahrerverein 09. Das angefilndigte Bereine-

Ha

Butt tte

II Da

te"

OF

Der.

orte

ine

080

gen

Same

nb.

gnu

1000

100

DOM:

cbea

Pitte.

iga.

rice

Bloot

STEET

lite

NIE.

en Saate des Deent Gibd. Alle Bereinsmitglieder und rennde bes Bereins find herzifchft unt ihren Damen einerfaben.

Eportverein 69. Bur Teilnahme an bem Begirtefeit u Dies werden die Mitglieder erfucht, fich am Bunnbif Ems berfammeln ju wollen. Abjahrt bes Buges 6 fihr morgene. Ille Teilnehmer gur Stelle.

Blachboot. Im Camstag abend und Cornbag bocunitag bied nuf der Bahn ein Banderfindboot der Firma Schutte-tons vorgeführt werden. Das Boot ift jum Segeln un' Rubern eingerichtet.

e Mirchliches. Das heilige Abendmahl gu Jafobi, aljo morgen, ift am Rirchenzettel irrimmlich juf i life angeseht geben. Es findet, wie üblich, tar Anschluß an den Bormittage-Metresbienft fratt.

e Tentichnationale Boltopartei, Montig abend 8,15 abr findet im hotel Bestermeger eine gwanglofe, gefelige Bu-fammenfunft ber Teutichnationaten Boltspartei knit. Alle Rigliedet und Freunde, jowie Babler und Bablerinten der Battet find berglichft eingelaben.

e Remmenau, 26. Buli. Huf eine breifigiahrige fegensrice Tetigleit in ber Gemeinde Remmennu fonnte thejec Doge bie Bebamme Brau Schmibt gurunfbliden, In an-naberno breihunbert Balen hat fie ihres oft jehr Ichiveren elimtes gemoltet, ftets arbeitsfreudig, und hilfsbereit. Aus biefem Anlift wurde ihr die für biefe Galle gefriftete Broiche nem Liplom verlieben und bon ber Chrenvorfinenden und Borfinenden des Baterfindischen Frauenvereins Bid Ems in interenbeit bon herrn Burgeomeifter Maurer. Memmenan, berieibt Bieje Mutter werben Frau Schmibt an ihrem Sebreninge in Dantbarteit gebanten. Doge fie much bange Bahre in gladlicher Weise three verantwortungeroffen Mintes

#### Signing ber Stadtverordneten ju Bid Ems

am 22. Juli 1920.

Etabtu.Borfteber Dr. Stemmfer erbffnet cie Gigung ufer 4,0% Uhr. Es fehlt ber Stadtb, Log.

M. Bahl eines Schriftführere der Gtadt.

tig: nerordnetenberfammlung. Etabte. Raffine 1 bringt cen Stadtafifftenten Ger= und . arde in Borichlag, welcher aud einstimmig dazu gewählt bem burd. Beigeoroneter Balger bereidigt den neuen Schrift--5 fahre und führt ihn in fein Amt ein. Die Borlagen bes Magiftrats.

B. Borlagen Des Magiftrate iten ... 1 Bahl ein es Magritratere bifen. Stabtb. den met bor, ber mit 13 Stimmen für und 9 weißen Betteln

Stadto. Ganner tantt für bas ihm entgegengebrachte Bettrauen und teilt mit, bag er wegen ju großer Be-Beigeorbneter Balger bertoigt ben Magiftraisfchof-

ber itn Sanner auf die Reichsversassung.
2 Erhebung ber Ba fjerab jabe. Stadtb.-B.
2r. Stemm fer beantragt Zurfichveisung an den Maader Miret. Puntt 2 wird beingemäß in ien Magistrat zu--bie ridgeweien.

ftem 3. Erhebung der Kanaigebifhren für 1920.

Allgemeine Bestimmung wegen Rieberintagung bon Gemeinbeabgaben. Ein Antrag bee Magiftents will die Riederichlugung von Gemeinderbpaten babin andern, daß der Borfigende des Magiftrats bis in 20 Mart, der Magiftrat felbft bis 3n 100 Mart und bantber hinans bie Stadtberordnetenfigung niederschlagen

Stadtb. Den de ftellt ben Antrag auf 20 Mart bezw. 70 Mark. Stadtt. Gehr teilt mit, Daß cas gentrum für Beibehaltung ber alten Sage ff.

Stadtb. Miller ichlieft fich tem Antrag Bende an. Clabib. Ralbiper ift gleichfalls fier ben Unitrag

Bergutung für Conser. eiftungen bei bollialiungen, Rach bem Bericht bes guftandigen Stellere fteht ben beiben Golghauern Gimon (Gitelborn) und Bilhelm Beber (Remmenau) (ant Reglerungsverfügung at Concerfeiftungen (Rumerferen ubn. bie fich bober belaufen tann, ale die gejortetten 400 Mart bezw. 300 Mart. Der Magiftrat, ber beimal bie Angelegenheit bertagt hatte ,if ju bem Be-

de Angelegenheit berragt gatte, an gahlen. Sindte, Ar fr wendet sich scharf gegen die Auszahlung, bester Summe, da es feine Sonderleiffung, jondern wähtent bes Schichtlohnes geleiftete Arbeit fer.

Ragiftratsicoffe & aul erflart, bag bie geleiftete Arfrit mobil eine Conberarbeit fei.

Stabtb. Benche marnt babor, bier einen Pragedeng int in ichaifen. 3m folgenden entspnint fich eine Debatte etabtberordueten, ob Sonderleiftung ober nicht Sonder-berleitung Statte.B. Dr. Stemmler macht ben Borlog, abzuwarten,, ob ben Solzbauern wirflich für Combereine besondere Bahlung laut Regierungeverfügung

Sollte fich bas bewahrheiten und wie de Borfter

Die Stadtberordneten find damit einverstanden. 6. Anfauf ber "Schonen Ausficht". Der Ma antat bat mit ber Kurtommission verhandelt zwecks des Redetfaufes der "Schönen Aussicht". Die Kurtommission ist bereit, den Kauf für 12 250 Mert abzuschließen, Allegen in beiter aufgebaut fein ertiffe. Für ben Wie-tempfpan in beite aufgebaut fein ertiffe. Für ben Wieingeniban ift ein Jones von 2500 Mart borfanden. Gleiche ile in ber berweitige Jagdpächter bereft, jum Biederauf-an bes Turmes 4000 Mart bereftzuftellen mit ber Bedinange, daß er sich in tem neuen Turm en e Wohnung ber-taten barf. Es entspinnt sich darauf eine unendliche Lebotte od es zwedbar jet ben Turm unter biefen Berhalttien wieber aufgubauen und ob se rentvoer jet eine Re-Cantotion bort einzurichten. Reiner ber Reoner verfennt Motmenbigfeit, bag bie "Schone Ausficht" in Die Banbe Stadt tommen muß, jur Debung ber Rur. Jedoch lott. friner bamit befreunden, die Bedingung über ben Aufder damit befreunden, die Bedingung noer ben bei Dedingens bes Jum 31. März 1932 und die Bedingens bes Jagepächters betreff ber derrichtung einer Wohnen für die bien, anzunehmen, Man kommt darum zu dem

Containe, den Magiftrat zu beauftrogen,, nochmals mit

C. Mitteilungen. Son dem Edlachtgojbermal-ter ift ein Schreiben jugegangen, welches vie Anschaffungs-möglichkeit von 10 Mildefühen betrift. Borftebender schli-bert in bem Schreiben die Unrentabilität in Dieser Beit, 10 Miliotube anguichaffen. Die Untoffen würven ifch nach ber Bufammenftellung auf 125 783,50 Mart beloufen. Der Magiftrat ift barum ber Unficht, bon : er Unichaffung abgufehen

Stadtb. Raffine I wentel fich aufs icarffte gegen bieje Huffaffung und meint, bag bie Untoften tein Ginberungsgrund fein durfte, ba es fich um bie Ernabrung underer Kinder und Greife handelt. Er warnt dabor biefe Angelegenheit in biefer Art und Beife zu regeln.

Stadto. Duller gibt ein Bild fiber bie Arbeit der Kommission, die zur Regelung ber Besoldungsresorm ge-wählt worden war. Nach ofeser Regelung ims die städt. Beamten in die gleichen Besoldungstlassen eingereiht wie b.e Staatsbeamten. Die Kommiffion wendet fich jeboch gegen bie Schaffung von einzelnen neuen Beamtenftellen. Stabtu. B. Dr. Stemm Ter berliegt eine Ecllarung des Beamtenausschuffes, in welchem Diefer gegen ofe Anfict

Stadto. Gebr ftellt ben Untrag, ben Beamten ben falligen Betrag auszugablen, um einer großen Rot ab-

Beigeordneter Balger teilt mit, daß die Musgahlung ber Gelber unter borbehaltlicher ipaleren Regelung ftatt-

Die Meinungen, ob nach dem Kommifftonebeithluß ober Magritratebefoling ausgezohlt werben foll find geteilt. Man fremmt jeboch gu ter llebergengung. In es beifer nit,, nach

bem Kommifionsbefluß die Ausgahlungen vorzunehmen. Es wird mitgeteilt, bag man fich mit ber Abficht trage,

eine ftabt. Spartaffe ju grinden. Stabtb. Rilian fragt an, wie es mit ber Beiterführung ber Schulfpartaffe frunce.

Stadto. Malabender erffart, bog es für die Stadt-taffe nicht mehr möglich gewesen fet, biefe Arbeit zu über-nehmen. Die dem Reduer unterftellte Schute habe jeboch bas Sparen fortgefest und bie Gelber ber Lanbesbant

Magiftrateffibife Strob teilt mit, bag bei Bilbung einer ftabt. Spartaffe, Dieje natürlich bie Schulipartaffe übernehmen würde.

Der Magiftrat teilt mit, daß die Untersuchung ergehabe, bag feinerlei parteipolitifche Leefuflufrung in

ben Fiefigen Schulen ftattgefunden bebe. Stadtb.-B. Dr . Stemm Ier berlieft ein Schreiben einiger Angehöriger ber Finangfommiffion, zu meldem bieje fich über ben ichlechten Besuch der Rinangtommifitonafthungen beichweren, und um Abhille erfuden baburd, bag Unwefenheitenelber gegahlt werben. Die Angelegenheit wird ben: Mogiftrat übergeben.

Stodto. Bos bringt ten Bau einer frang, Raferne jur Sprache. Ueber ben darauf erfolgten Angriff auf die Berichterftattung unferer Zeitung haben wir geftern fcon

Mus Raffan und Umgegend.

" Enruerifches, Der Turnberein Bergunffan Schenern beichloß in feiner lehten Berfammlung mit bem diebiahrigen Commerabe und Boglingewetturnen am 1, und 2. Sonntag im Geptember ein Berbeturnen gu berbinben. Dagn folfen die naberen Bereine eingeliden werben. Das Werbeturnen foll die bem Berein bis jest noch fernischende Jugend für bie Turnfache begeistern und herangieben, gleichgeitig foll ben Ortsbewohnern gezeigt werden, bag in ben Tucavereinen ernfillich gearbeitet wird und fich ben Dank von Kind und Rindedfinder berbienen, wenn fie ben Turnberein unterftuben und bagu beitragen, bag bem Beroin ber fo notvendige Turnund Spielplat bald beichaft werben fann.

### Men Dies und Hungegend.

d Begirtofeit bes Begirts Lahn im Belidentichen Spielllerberband. Der im bergangenen Jahre bon bewährten Sporteleuten an ber Lahn gegründete Begirt "Lahn" im Weftbeut den Spielerberband, der beute icon 26 Turrn-, Spiele und Sportbereine mit über 2000 Mitalfebern gabli, balt am Sonntog, ben Bult auf dem Gergierplay Dronienftein fein erftes Begirre. feft, Gerbunden mit leichtathletischen Meifterschaftet und Jugenbtampfen ab. Die Gieger in ben Rampfen erhalten ort Titel "Meifter bes Begirfs Lahn". Die Bettfimpfe beginnen pormittage um It Uhr und nachmittage um ? Uhr. Die Giegerbertfindigung erfolgt noch Beendigung der Bettfimpie, abeids abende gegen 8 Uhr auf bem Erergierplis. In bem Srefma. 1000 Meter Staffellauf wird um einen bon ber Burgerichaft ber Stadt Dies geftifteten Banderpreis (Botal) gerungen, Gur ben biermal 100 Meter Staffellauf bat eine Dieger Rigna einen Wertpreis - Bilb bon Dies - geftiftet.

" Sereiner-Zwangeinnung. Um 20. Jud rand in Eieg im beibelberger Toff eine Bergammung ber Schreibed metiter bes Unterfiffintreffes ftatt, ibede Granbung einer Amangofimming Diefelbe fourbe beichloffear ain in bon Borftand gewihlt: Big, Miller-Ems, Obermeifter: Meier-Dies, Stellbertreter: Stod Sahnfteiten, Schriftifftrer: Sult. Dies, Kaffenführer, Muffer Jahenelkhogen; Jahmund-Ems und Jorn-Raffau, Beiliter, Die nächfte Innungsbesameitung fin-

bet in Raffau ftatt. d Berfammlung ber fog bem, Bartei, Exmetig abend 8.30 Uhr finden in Alkendies, Countag nadmitteg 3 Uhr in Solgappel und Countag abend 7 Uhr in Laur,abarg difentliche Berfommfungen ber fogialbemofratifchen Bart fatt. Redvertn ift Frau Ege (Frankfurt a. M.), Mitgite) ber preuftifchen Lanbesverfammfung.

### Lette Machrichten,

Eigener Radrichtendienft ber Dieger unb Emfer Seitung.

Steigerung ber Roblenforderung.

Ma. Berlin, 23. Juli. Bu Beratungen fiber bie Steigernug ber Roblenforderung trat beute auf Ginladung ber Regierung um 10,30 Uhr vermittags im Reicheernabrungeministerium eine Konfereng gufammen, die bon ben am Rohlenbergban beteifigten Organisationen ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer befchidt war, um fiber bie Durchführung des Spaer Abkommens in der Rohlenfrage zu beraten. Rach Eröffnung der Sthung ben Reichsernabrungsminifter Bermes murben Die Berhandlungen bom Reichearbeiteminifter Dr. Brauns geleitet. Die Berfammlung mar bon ungeführ 100 Berfonen Sejudit. Radf eingehenber vierftundiger fachlicher Aussprace tam die Kon-feren; einmutig ju jolgenden Ergeonfifen: 1) ift rund

den Troubadour' bei einigermaßen schmistiger Luffcheung der Berfchung der Anflicheung, Gehöfen Tas bewies die gestrige ichne Anflicheung, Schönen Aussicht" ohne die Bestimmungen des Turmwies rung ersorberlich, wenn trop der betorrechtelen Bestiefen der allegie der Anfliche Interfeche bei bestiefen der Anfliche Interfeche berauften der Bestimmungen des Turmwies rung an die Entente die deutsche Beltschaft auch nur in ben beutigen Beständen aufrechterbalten bleiben ibil. 2) Braunfohle kann und soll ftarfer herangezogen werden. Dogu ift ersorberlich, daß die Transportrerhaltnisse für Braunfohle auf lange Sicht gebessert werden und daß die in Betracht tommenden Abnehmer fich auf Die Benugung Der Brauntoble einftellen und die notivendigen maichinellen Berbolltommnungen ausgesührt werben. 3) Bunachft ift eine allgemeine Befferung ber Lebenshaltung ber Bert arbeiter in Angriff ju nehmen. 4) Daz bestehende lieberichtichtenabkommen foll nicht gefündigt werden. Etwaige Differengen follen in boldigen Berbandlungen geklart werben. 5. Es empfiehlt fich, daß gunachft bie beiberfeitigen Berbanbe ber Arbeitgeber und Arbeitnehmer in die Brufung barüber eintreten, welche Mahnahmen gur Erzielung einer Mehrsbrerung zu ergreifen ind. E Sodana sollen gemeinsame Beratungen innerhalb der einzelnen Bergrebiere ftattfinden, die durch bas Reichsarbeitsminifterium ein-auleiten find. 7) Zeglicher Berichiebung von Rollen ift mit größtem Rachbrud entgegengumirten.

Um Rachmittag fant eine weitere Beiprechung im engeren Greife gwijchen dem Reichsernahrungsminifterium und ben Bertretern ber Bergleute flatt, Die mit ber Grage fich befahten, welche Lebensmittellieferungen für bie Berg-

Der Anstaufch der Mriegogefangenen

Mg. Berlin, 23. Juli. Die Reichszentraffelle für Arteges und Bivilgefangene teilt mit: Der Mustauich ber ruffifchen Rriegsgefangenen in Deutschland mit ben Rriege. gefangenen in Rufland bollgieht ich planmagig. Bisber ind rund 22 000 Ruffen gegen 6000 Deutiche und 10 000 Angehörige ber ehemals bitereeichich-ungariften Monardie auf bem Geelvege ausgetaufcht worben. Die Tatfache, ben bisher teine regularen Transporte aus Stofrien eingetroffen find, bat die beutiche Regierung veranlagt, bei bem biefigen Bertreter ber Gowjetregierung in Rriegsgefangenenangelegenheiten nachbriidlicht Borftellung ju erheten, ba die Sicherstellung ber Beimtransporte aus Gibi-rien bor Ginfeben bes Buiters unter allen Umftanten errefft werben muß. Der Sowjetvertreter Bifter Ropp fag berechtigten Forberungen ber beutschen Regfeitung Weltung gu berichaffen.

Die frang. Gefanbichaft in München.

Da. Din den, 23. Bult Babrifder Londiag. 3m Bujommenhang mit der Erflarung bes Minifterprafitenten betreffend die frangbiliche Bejandischaft in Münden gab bie fozialbemokratischen Fraktirn eine Erflarung ab, d.e. u. a. besagt, daß tie Einsehung eines bevollmachtigten Beiondten Granfreichs in Munchen in ein weiteften Rreifen ber babrijden Bevölkerung ber iebhafteften Befürchtungen bernorgerufen hat. Dieje Beforgnis wurde berftirtt burch bie Borte, mit benen ber frangefifche Ministerprafibent Millerand in ber frangofiften Rammer Diejes Borgeben feiner Regierung begrundete. Bie nehmen heute bon ber heutigen Erflärung bes Minifterpediteuten Renntnis, bag ber Artifel 78 ber Reichsberfaffung auch fur Babern maggebend fei. Wir bedauern jedoch iebhaft, aus ben Borten bes Minifterprafibenten nicht entnehmen gu fonnen. bag er bei bem Empfang bes herrn Dard unbeschabet ber Balrung ber Formen ber internationalen Sollichfeit eine forms liche und feierliche blechtebermahrung auf Erund bes Art: 78 ber Reichsberfaffung abgegeben bat. Wir bedauern ferner, ungefichts bes Borgebens ber frangofifchen Regierung. bag ber Ministerprafident nicht fofort burch eine amtliche Ertfärung Die Bejorgnis im Bolle gentreute. Bir erflaren auch bei biefer Gelegenheit, dan alle Berinche, Die Ginbeit und Geichloffenheit ber beutiden Republit und bes beutiden Bolfes ju unterwühlen und gu ftoren. Den ge-Schloffenen Wiberftand ber Soziaftemefratie und ber Arbeitericaft finden wird. Bon ber babrifden Regierung erwarten mir, baß fie die Reicharsgierung erfucht, burif geeignete Schritte beim Oberften Rat ber Entente Die Abberufung bes frangofifchen Befandten in München gu be-

#### Die Bolen über ben Rjemen geworfen?

Ma. Ropenhagen, 23. Jult, Mus Bacician wird

Die Lage an ber polnifchen front berichtechtert fich bauerno. Die polnifchen Truppen, Die jich Bbijden Muguftowo und Suwalft ju neuem bauernben Biderftand konzentriert hatten, find burch nen anigeftellte ruffifche, Formationen überraicht worden. Bei Grabno gelang es ruffifcher Ravallerie, in die Flanke ber polnifchen Berteibloung gu gelangen und fie jum Rudzug über ben Riemen ou veranlaffen.

Die rufflich-polnische Rampffront liegt gurgeit etwa 60 Rilometer bon ber oftpreufischen Grenze entfernt. Bei Marggrabowa und Lyd tonn man bon Beit ju Beit ben Raronenbonner beutlich vernehmen.

Wir berichtet wird, foll jurgent in ben Baltern von Augustewo ein Rampf ausgefochten werben. 3wangig bolichewiftifde Divifionen fin' herangeführt und bei ber Offenfibe im Rorben gwiften Suwalli und

Muguftowo eingefest worben.

#### Die Glucht and Warican.

M3. Ropenhagen, 23. Juli. Die Maumung Bar-ichaus burch bie Bibilbevölferung bat begonnen; die Eintoobner flüchten gu Toufenben.

Bie Chicago Tribune mitteilt, begetten fich die auslanbifden Mifftonen ebenfalls bor, die Gta., gu beilagen. Die americanische Miffion erwartet die Antunft des Trans-portbon pfers Bocontas in Danzig, ber fie nach den Bereinigten Staaten gurudbeforbern wirb.

#### Bom Bacertifd.

Rabinbranath Tagore, ber indfide Beije und Boltomunn, bem turg bor bem Ariege ber Mobelpreis für Efteratur guerfaunt wurde, wird in Rurge nach Europa tommier, Wenn Die Englinder bas nicht berhindern, burite die großo Gemeinde, Die ber Dichter fich bei uns erworben bat, ihn wohl and in Teutschland emarten tonnen. Gerade matgeitig wird in beutscher Uebertragung bei Gurt Bolff Berlag in München ber erfte große moderne Roman Tagores "Das Beim und bie Belt" ericheinen, ein Wert, beffen fpannenbe Sandlung fich auf bem hintergrund ber indiichen nationalen Bew gung abfpielt und bas uns tief in bie Birflichkeit bes beutigen Inbiene einführt. Weit barüber und über alles Rationale binaus aber werben Die hier aufgeworfenen Brobleme bie gang: Menichheit heute mehr benn je bewegen milfen. Bir boffen, nuch Ericheinen noch eingehend auf ben Roman gurude burden ba

Die gewerbsmäßige Herstellung und bas Geit halnen von Weißgebad (Hörnchen pp.) aus Weizenmehl ist verboten. Diconnter fallt auch Pacificare aus ausländischem Mehl. Muslandifches Mehl tann in ben Regierungebegirt Biesbaden nicht eingeführt werben, bu Ginfehrverbot besteht und eine Ginfuhr-Erlaubnis grundfitlich nicht erteilt wirb. Buwiberhandlungen werben bestraft und haben die herfteller folcher Bachvaren Beichlagnahme ber Bare und Schliegung bes Betriebed zu erwarten.

Musgenommen bon diefem Berbot find jedesmal bie Badereien Die amtlich mit ber Berftellung ber Brankenbadwaren beauftragt werben. Bab Ems, ben 23. Juli 1920. Die Bolizeiverwaltung.

Abichlagezahlung auf die für 1920 gu er" hebenden Gemeindesteuern anoicht. Gin= fommenftener, Gebühren u. das Schulgeld.

Infolge ber neuen Steuergesetigebung bat bie gefamte. Stenerveranlingung eine wefentliche Bergogerung erfahren und fonnen baber bon ber Stadtaffe die Anforderungen für die Grunds, Bemerbe-Betriebs- und hundefreuer fowie Duffs und Ranalgebühr, ferner für bas Schulgelb, nicht rechtzeitig ausgefertigt werben. Die Stadtfeffe ift hierburch nicht in der Lage, Die Erhebung recht, geitig borzunehmen. Dar die Stadt großere Bab-fungeverpflichtungen bat, braucht fie bringend Gelbs Bei ben boremannten Steuern und Webuhren ift auch hinlichtlich ber Sobe bes Betrages gegenüber bem Borjahre eine Berminderung nicht gut etwarien. Bir richten an alle in Betracht fommenden Stinerpflichtigen bie Bitte, auf die Steuern und Gebühren fowie bas Schulgeld bie Salfte bes in der Gemindefieneraniorderung für 1919 aufgeführten Betrages an die Stodtfaffe eingugahlen. Die Summe wirb auf bie Steueranforderung für 1920 fpater berrechnet. Bei bargelblofer Bahlung im Bant- ober Bofticherbertebr ift es jur Bermeibung bon Brrtimmern notig, big angegeben wird, es handle fich um eine Abichlage jab. lung auf die Gemeinbeabgaben für bas Jahr 1920. Die Stadtfaffe bat Ronten bei ber Landesbantfielle Bab Ems, bei bem Emfer Borichus und Breditberein, Bab Eme und beim Boftichedamt Grantfurt a. IR. Rr. 2595.

Bab Ems, ben 23. Bull 1920.

Der Magiftrat.

## Kurtheater Bad Ems

Leitung: Hofrat Steingoetter, Stellvertr. Dir. Alb. Heinemann

Mittwoch, 28. Juli 1920, abends 8 Uhr

Gastspiel von Mitgliedern des Stadttheaters Mainz

## Zum 1. Male! Groteske in 3 Akten von Franz Mohnar und

Alfred Halm.

## Turnhalle Hahnstätten Sonutag, 1. August d. Js., 10 Uhr vorm.

des M.-Ges.-Vereins "Loreley"-Barmen.

Zutritt nur für geschlossene Gesang - Vereine.

Anmeldung im voraus erwünscht bei

M. - Ges. - Verein Hahnstätten.

Abends 81/s Uhr

findet Wiederholung des Konzerts statt,

Anschliessend: TANZ.

Kaufe alle Sorten

## Brennholz

u. erbitte Angebote mit Lieferzeit, Länge u. Zopf.

Michael Kleinmann, Coblenz Schlossstr. 31 Fernruf 2437 Tel.-Adr. : Holzvertrieb.

## Baumaterial

Bogenfduppen auf Mbbrud ju verfaufen. Badfteinbaus 6 Mtr., Dach. balten 1,5 cbm , Dachichiefer 35 am., großes, ichweres Tor. 2 Fenfter, 1 Eftr Alles faft neu. Raberes & teg, Schloß-bergftr. 26. 1740

3fingeres, ehrl. braves

## Mädchen

welches mogi. naben tann, in fleinen Saushalt (3 Berf.) ofort gefucht. 21. 999 an Boftichlienfach 67 Anbernach

Tüchtiges

hausmädden für fleines hotel in heffen

Romerfte, 35, Laben, Ems

gum Bafden und Bügeln wird angenommen Birtenftod, Chuiftrage 18,

Kaufe gange Ginricht. Mer gu ben bochten Breifen. Seora Fanthaber, Coblens,

Moringpfaffengaffe 5, a b Biebfrauenfirch

#### Trauring gefunben. Abguholen

Grabenfte. 34, Ging.

Gur Liebhaber. Gehr fcon eingelegtes; Tischehen

gu perfaufen. Rab. Weich.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres lieben Entschlafenen

## Fritz Klein

sprechen wir Allen, besonders der Freiw. Feuerwehr, dem Gesangverein Germania und der Tapezierer-Vereinigung, sowie für die vielen Blumenspenden unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Lisa Klein Ww.

Ems, den 23. Juli 1920

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden Entschlafenen sagen wir alleu, besonders der Schwester im Diakonissenheim u. den Herrn Trägern unseren herzlichsten

> Die Kinder der Versterbenen u. Geschw. Karbach

Bad Ems, den 24. Juli 1920

Bärbehen Schnitzler Hans Pohlen

Verlobte

Bad Ems

Juli 1920

## Josef Korneli Bertha Korneli

geb. Schaft

Vermählte

Bad Ems, 24. Juli 1920.

Unsern Mitgliedern zur gefl. Kenntnis, daß wir im Hause "Pfälzer Hof", Ems, Mainzerstraße eine

### zweite Verkaufsstelle

eröffnet haben. - Gleichzeitig fordern wir insere Mitglieder, welche im oberen Stadtteile wohnen auf, sich dort in die Kundenliste eintragen zu lassen.

Wir empfehlen unsern Mitgliedern: and Datmains

Rumverschutt.			
Salatöl Ia.	Liter	Mik.	30 -
Rüböl			26
Linsen	Pfd.	"	3
Erbsen	**	17	2
Bohnen		21	2
Tapioka	11		4
Weizengries	1	11	4
Reis	" "	100	5
Nudeln		18.	10

Vollheringe

Zwiebeln

Der Vorstand

0.50

Stück "

Pfd.

== Bad Ems == Sonntag, den 25. Juli, abends ab 8 Uhr

## bei günstiger Witterung: KONZERT

der Emser Stadt-Kapelle. Dirigent Herr Richard Werner.

:: Bengal. Beleuchtung ::

## Emser Lichtspiel-Haus

Römersir. 62.

Cantral-Hotel.

Montag

Sountag

Samstag 8 - 103 - 10

8-10 Die Schlange

der Leidenschaft Drama. Hauptdarsteller: Franz Herte-

rich, Wilhelm Klitsch.

Maleurchen Nr. 8 Lustspiel. Hauptdarsteller Franz Hofer

## U. S. P. D.

Conntag, ben 25. Juli, nachm. 41/2 Uhr Groke Volksversammlung

im Saalban Gafthaus jur Grone, Ems ftatt. Frauen und Manger! Erfcheint in Daffen!

Referent porft Orfach aus Frantfurt. - Freie Musfprache. -

Der Borftand.

## Verband der Gaftwirtsgehilfen

Orteverwaltung Bad Gms.

Montag, ben 26 Juli 1920, abends 10 Uhr im Saulban Glod, Martiftrage:

## Versamminng

aller Sotel- und Reftaurantaugeftellten. Rollegen und Rolleginnen, es gilt unfere Lage gu verbeffern, barum binein in bie Berfammlung

Der Borftand.

## Zur Friedrichssegener

am Sonntag, den 25. Juli 1920 ladet freundlichst ein

Gust. Höhn, Friedrichssegen 

## Graukalk

32% CaO, 20% MgO größere Mengen ab nass, Station laufend abzugeben. Offerten unter Nr. 751 an die Geschäftsstelle.

#### Unerfahrene B'ranen

laffen fich trreführen und taufen feure muhlofe Mittel. Seien Sie jedoch flug und wenden Regel ftorungen u. fich bei Begel Stodungen nur an 21. Chlieng, Dam. burg I Musgabe, Benn alles vergeblich, faffen Sie noch einmal Mut u brauchen mein enertannt mirtiames Spezialmittel. Bolltommen unfchablich. Garontie. Erfolg in 3-4 Tagen Bahtreiche Dantschreiben

Diefreter Berfand.

Herr.-Hemden 38M f Rnaben 26 Dt , Godin 9 DR unter Radn Borto. Gute Bare. DR. Grogmann Dinnene08.Baaberfir 1

Rebenverdienft bis 1000M moneil gubante, obne Borferntniffe. Raber auf brieft. Anfr. S. Woohrel & Co., G. m. b. H. Berlin-Lichterfelbe, Boftfac 340.

Diele vermog. Damen wollen fich balb gindlich Bermög, erb. fof Must. b. Baul Bule, Berlin D. 112.

Bad &

Countag, 25. 30 morgens 71/2 Uhr: fritt die Wehr gu ein

Freiwin

Genera

= Nebung am Sprigenhaus an liche Leinen find mitgube Das Romman

Ruder - Verein Bad Regatta Limburg Abfahrt Comitag vare 6 Uhr und mittage Um gabtreiche Beteile

wird gebeten. 1764

Fachback Gafth. Stadt Coble Morgen Sonntag

Mlaviermun Brima Ropfiele 60 Bfg. fowie alle anberen 6

THING

hand

fucit

mufe gu billigften Bre H. Umsonst, En

Telefon 2. 1 gut erhaltener

Doppelfpänner · W und ein gut e haltener fpanner , Magen untaufen. IRarftftr. 13, fi

Schoner großer La (2 Schaufenner) mit 3 in ber Mitte von Em legen fofort ober fpair vermieten. Rab. Gefall

Rleiner hotelben 1,10 Mitr lang mit Be maffer Ginrichtung ju b faufen Rab. Gefch. I

Gin gut erhaltener Kinderwage gu verfaufen.

Martifir. 1, 0 Beratum

betreffs Steuer-Erkläru

gur Bermogeneabge (Reichenotopfer) Benben Gie fich pertres voll in allen Stener . ? Legenheiten an &, Calle Dottor ber Staatsuit idaften, Biesbaden pellenfir, 12. (Reicht fahrungen als Treubin in Referengen).

Arme Frag verlor Braubacherfte. bis Pala Gefchaftaft. Ems Portemonnais

Rical, Radition Bad Gms. Ratholifche Rrocht

Sonntag, ben 16. 3 Beitige Deffen: 3n ber Bfarrfirge 6%

Brebigt, 8 Uhr : Rindergottebit 10'/4 Ubr Sochamt, Bri in der Kapelle bes iller frankenhaufes & Ubr ber alten Rirde 8 111 Radiu & Uhr Anbadt bie armen Seelen. Radm. 4 Uhr: Berfan Rachm. 5 - 7 Uhr Gider beit gur bl. Beichte.

Angendbu des Montag 7,80 Uhr: \$1.80 gu Ehren ber hi Man

Ratbolijche Kirche. 9. Sountag nach Pfingts 71/4 Ubr: Frithmeffe 10 Uhr Sechamt. 2 Uhr Und :cht.

Berufsstörung ohne

Operation auf

Wege

naturgemässem

# Habenicht, Spez. - Institut

Koblenz jeden Samstag v. 9-I Uhr Nur Hohenzollernstrasse Nr. 20.

! Warne vor Nachahmung!

Die Anwendung d. Verfah rous ist sehr einfach us erfordert täglich kan 1 Minute Zeit. — Prospess 300 Adressen Geheilter fast alles Gegenden, so d sufklärende Schrift üb , Habenicht - Methods Frachleidenden wird Wunsch vom

Haupt · Institut Kals U. Sachsenhausen 39

geg. Rückporto zugeszo